

**SPERRFRIST: DONNERSTAG, 31. MÄRZ, 21.00 UHR**

Bremen/Oldenburg, den 31. März 2011

## **European Medical School Oldenburg-Groningen gewinnt NordWest Award 2010/2011**

- **Zukunftsprojekt erhält ein Preisgeld von 30.000 Euro**
- **Rund 500 Gäste bei großer Preisverleihung im Oldenburger Fliegerhorst**
- **Finalisten bekommen professionelle Imagefilme**
- **Kinder aus dem Nordwesten erleben unvergesslichen Nachmittag im Klimahaus Bremerhaven**

**Oldenburger Fliegerhorst, Donnerstag, 20.30 Uhr: Die Verleihung des von der Bremer Landesbank ausgelobten NordWest Award steuert dem Höhepunkt entgegen. Gebannt blicken die rund 500 Gäste auf die Bühne, auf der neben Moderator Yared Dibaba Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister als Jury-Vorsitzender, der Präsident des Bremer Senats und 2. Jury-Vorsitzender, Jens Böhrnsen, sowie der Vorstandsvorsitzende der Bremer Landesbank, Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, stehen. Es ist der Augenblick, auf den alle gewartet haben. In wenigen Sekunden wird Laudator Böhrnsen den Sieger des Award und Empfänger der 30.000 Euro Preisgeld verkünden. Dann öffnet er den Umschlag.**

**„Gewonnen hat:  
die European Medical School Oldenburg-Groningen.“**

Mit dem Aufbau eines in Deutschland einzigartigen europäischen, grenzübergreifenden Medizinstudiengangs an den Universitäten in Oldenburg und Groningen werde dieses Projekt mit seinen Angeboten die gesamte

Seite 1 von 8

---

**Unser Presseservice im Internet:** Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

**Herausgeber:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

# PresseInfo

**BREMER  
LANDESBANK**

Nordwest-Region bereichern, erklärt Böhrensens und betont: „Junge Menschen mit dem Ziel, Mediziner zu werden und Menschen zu helfen, können zukünftig in unserer Region bleiben.“ Darüber hinaus, so Böhrensens, würden sie auch aus anderen Teilen Deutschlands oder aus dem Ausland angelockt, wodurch die Lücke in der medizinischen Ausbildung im Nordwesten ein Stückweit geschlossen werde. „Dass dabei neue – europäische – Wege beschritten werden und zum Beispiel ein Bachelor- und ein darauf aufbauendes Masterstudium angeboten werden, ist ein Ausweis der besonderen Kreativität und Innovationskraft unserer Nordwest-Region.“

## **Das Siegerprojekt**

**European Medical School Oldenburg-Groningen**  
**Initiatoren: Universitäten Oldenburg und Groningen, Universitätsklinikum Oldenburg und Universitair Medisch Centrum Groningen**

Im Aufbau ist ein in Deutschland einzigartiger europäischer, grenzübergreifender Medizinstudiengang mit je 40 Studienplätzen pro Studienjahr an den Universitäten in Oldenburg und Groningen. Der Studienbetrieb soll im Oktober 2012 aufgenommen werden. Die European Medical School Oldenburg-Groningen bietet eine völlig neu konzipierte Medizinausbildung und soll den Nordwesten mit seiner jungen aber innovativen Zukunftsbranche „Gesundheitswirtschaft“ national und europaweit profilieren. Mit dem geplanten Ausbau eines Instituts für Sozialmedizin soll ein weiterer Schwerpunkt in der Vorsorgeforschung herausgebildet werden. Hier werden die bestehenden Kompetenzzentren aus Bremen, Oldenburg und der Weser-Ems-Region sowie niedergelassene Ärzte aus der Region eingebunden.

Seite 2 von 8

---

**Unser Presseservice im Internet:** Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de), Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

**Herausgeber:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

## Vertreter der European Medical School auf der Bühne

Prof. Dr. Reto Weiler	Ehemaliger Vizepräsident für Forschung der Universität Oldenburg, Direktor des Forschungszentrums Neurosensorik der Universität Oldenburg und Rektor des Hanse-Wissenschaftskollegs
Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier	Hörforscher und Sprecher des internationalen Graduiertenkollegs Neurosensorik der Universität Oldenburg und der Rijksuniversiteit Groningen
Prof. Dr. Hans-Rudolf Raab	Klinikdirektor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Oldenburg
Prof. Dr. Djordje Lazovic	Klinikdirektor der Klinik für Orthopädie und spezielle Orthopädische Chirurgie am Pius Hospital Oldenburg

## Neuer Rekord und hohe Qualität der Bewerbungen

Wie beliebt der Förderpreis der Bremer Landesbank mittlerweile ist, zeigt schon die Anzahl der Bewerbungen. „Mit 249 Einsendungen haben wir einen neuen Rekord erzielt und damit das Vorjahresergebnis nahezu verdoppelt“, freut sich Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, der Vorstandsvorsitzende der Bank.

Die Bewerberzahl und die Vielfalt der Projekte beeindrucken auch Niedersachsens Ministerpräsidenten und Jury-Vorsitzenden David McAllister: „Die Auswahl der Finalisten ist uns alles andere als leicht gefallen. Die Bewerber haben gezeigt, welche große Stärke und Dynamik die Nordwest-Region hat. Die Menschen bei uns im Nordwesten sind innovativ und verbinden frisches Denken mit mutigem Handeln.“

Erstmalig konnten sich in diesem Jahr auch Zukunftsprojekte um den NordWest Award bewerben, was zahlreiche Bewerber nutzten. „Die hohe Zahl der Einsendungen von Projekten, die noch realisiert werden sollen, verdeutlicht das immense Zukunftspotenzial in der Region“, sagt Böhrnsen. Die European Medical School sei der beste Beweis dafür. Darüber hinaus lobt er alle anderen Finalisten. „Jeder von ihnen hat eine ganz starke Bewerbung abgegeben und diese öffentliche Aufmerksamkeit mehr als verdient.“

## **Imagefilme für die Finalisten und Kindernachmittag im Klimahaus**

Die 30.000 Euro Preisgeld erhält zwar allein der Sieger, dennoch gehen auch die weiteren Finalisten nicht leer aus. „Wir haben die Dotierung für den Award noch einmal erhöht“, betont Kaulvers, der den Nominierten je einen von der Bank finanzierten Imagefilm überreichte. Mit Ausnahme des Klimahauses: Da die Bremerhavener bereits über genügend professionelles Filmmaterial verfügen, haben sich die Bremer Landesbank und das Klimahaus eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: Kaulvers: „Wir werden in Abstimmung mit dem DRK mehr als 200 Kinder und Jugendliche aus der Region, für die aus vielerlei Gründen der Besuch einer Freizeitattraktion keine Selbstverständlichkeit ist, ins Klimahaus einladen. Ich hoffe, dass sie dort einen unvergesslichen Nachmittag verbringen.“ Anfahrt, Verpflegung und Führung seien selbstverständlich inklusive.

## **Die weiteren Finalisten des NordWest Award 2010/2011**

(in alphabetischer Reihenfolge der Projektbezeichnung):

### **Akademien „Qualität der Lebensmittelproduktion“ und „Pferdemanagement“, Universität Vechta**

Die Akademien „Qualität der Lebensmittelproduktion“ und „Pferdemanagement“ des wissenschaftlichen Zentrums für Ernährungswirtschaft und ländliche Räume

an der Universität Vechta sind die ersten Management- bzw. Weiterbildungsseminare, die sich speziell an die Ernährungs- und Pferdewirtschaft richten. Beide Branchen sind traditionell im ländlichen Raum angesiedelt und von kleinen bzw. mittelständischen Unternehmensformen geprägt. Diese sollen bewahrt und als starker regionaler Wirtschaftsfaktor herausgebildet werden. Gezielt werden daher Nachwuchskräfte und Manager aus den größeren Unternehmen mit den Studierenden der Akademien zusammengebracht. Kooperationen bestehen unter anderem mit den etablierten Kompetenzzentren im Nordwesten und den Agrarfakultäten an der Hochschule Osnabrück und der Universität Göttingen.

## **Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Bremerhaven**

Das Klimahaus ist nicht nur eine der bedeutendsten Touristenattraktionen Norddeutschlands mit überregionaler Anziehungskraft, sondern zugleich Wirtschaftsmotor für Bremerhaven und den Nordwesten sowie Identitätsstifter für die Menschen in der Region. Darüber hinaus leistet das Haus einen wichtigen Beitrag für die Wissenschaftskommunikation und profiliert den Nordwesten national und international als Kompetenzzentrum in der Wissensvermittlung rund um das Thema Klima. Für die Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Nordwesten dient das Klimahaus zudem als attraktiver außerschulischer Lernort.

## **„Mick – Mädchen kicken mit“ Integration durch Sport und Bildung e.V., Oldenburg**

Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in und durch Sport hat durch die Erfolge im Profisport große Aufmerksamkeit erhalten. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation jedoch bei den migrantischen Mädchen. Nur zehn Prozent sind bundesweit in einem Sportverein organisiert. Die Initiatoren des Projektes setzen sich seit über zehn Jahren dafür ein, dass Mädchen mit Migrationshintergrund der Zugang zum Mädchenfußball ermöglicht wird. Der Verein kooperiert hierfür mit Migrantenvereinen und türkischen

# PresseInfo

**BREMER  
LANDESBANK**

Sportvereinen und hat das Konzept zunächst erfolgreich in Oldenburg, dann in Niedersachsen und Bremens Schulen umgesetzt. Inzwischen erfährt es bundesweite Aufmerksamkeit. Elf Bundesländer sind bislang der Empfehlung der Integrationsministerkonferenz und der Sportministerkonferenz gefolgt, das Projekt zu übernehmen.

## **„Plattsounds – de plattdüütsche Bandcontest“**

**Initiatoren: Landschaften bzw. Landesverbände der Landkreise Emsland, Ostfriesland, Oldenburger Land, Stade, Lüneburg, Weser-Hunte, Osnabrücker Land und Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen**

„Plattsounds“ ist ein plattdeutscher Musikwettbewerb für junge Musiker aus Niedersachsen im Alter von 15 bis 30 Jahren. Er richtet sich an Amateurbands und Einzelinterpreten im schulischen und außerschulischen Bereich. Internetnutzern bietet Plattsounds eine niederdeutsche Plattform, auf der sie ihre Audio- und Videopodcasts präsentieren und Informationen austauschen können. In einem Werkstattbereich können Teilnehmer ihre Beiträge einstellen – in Platt, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache. Plattprofis übersetzen die Texte bei Bedarf ins Niederdeutsche. Aus allen Wettbewerbsbeiträgen wird anschließend eine Auswahl für das Abschlussfestival getroffen, das am 8.10.2011 unter Besetzung einer prominenten Jury in Oldenburg stattfinden wird. Mit diesem Vorhaben wollen die Initiatoren aus Niedersachsen und Bremen ein plattdeutsches Netzwerk für junge Menschen etablieren.

## **Der NordWest Award – Hintergrund**

Der Nordwesten Deutschlands ist einzigartig, vielfältig und außergewöhnlich leistungsstark. Mit dem NordWest Award möchte die Bremer Landesbank kreative, engagierte und besonders vorbildliche Projekte einem breiten Publikum vorstellen und damit das Wir-Gefühl der Region stärken. Preiswürdig sind vor allem Projekte und Beiträge, die das Zusammenleben und -arbeiten im Nordwesten prägen, zur Vielfalt der Region beitragen und regional, vielleicht aber

Seite 6 von 8

---

**Unser Presseservice im Internet:** Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

**Herausgeber:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

# PresseInfo

**BREMER  
LANDESBANK**

auch überregional positive Aufmerksamkeit erregen. Teilnehmen können Privatpersonen sowie öffentliche und private Initiativen und Institutionen (auch Städte, Landkreise, Gemeinden), Verbände, Vereine und Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft. Ausgeschlossen sind politische Parteien. Erstmals sind in diesem Jahr auch zukunftsorientierte Projekte zugelassen. Der regionale Förderpreis der Bremer Landesbank wird zum fünften Mal ausgeschrieben.

## Die Jury

Neben David McAllister, Niedersächsischer Ministerpräsident, 1. Vorsitzender\*, und Bürgermeister Jens Böhrnsen, Präsident des Bremer Senats, 2. Vorsitzender\*, gehören der Jury an: Dr. Karl Harms, Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer; Bernd Hockemeyer, Geschäftsführender Gesellschafter der Gebrüder Thiele GmbH & Co. KG (thiele & fendel-Gruppe), Ritterhude; Otto Lamotte, Präsident der Handelskammer Bremen; Eske Nannen, Geschäftsführerin der Kunsthalle Emden, Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo; Prof. Dr. Babette Simon, Präsidentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie Gerd Stötzel, Landrat des Landkreises Diepholz und Vorsitzender des Vorstandes Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.

\* Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten und dem Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen.

Alle Infos zum NordWest Award gibt es online unter [www.nordwestaward.de](http://www.nordwestaward.de).

## Bildunterschrift:

wird mit dem Bild nachgereicht

Seite 7 von 8

---

**Unser Presseservice im Internet:** Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de), Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

**Herausgeber:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

# PresseInfo

**BREMER  
LANDESBANK**

*Mit einem Geschäftsvolumen von rund 41 Mrd. Euro und über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bremen und Oldenburg ist die Bremer Landesbank die führende Regionalbank im Nordwesten. Aufgrund ihres kundenorientierten Geschäftsmodells ist sie von den Auswirkungen der Finanzmarktkrise nicht betroffen und präsentiert sich nachhaltig ertrags-, kapital- und ratingstark. Träger sind die NORD/LB Norddeutsche Landesbank sowie das Land Bremen. Die Bremer Landesbank versteht sich als regionale Geschäftsbank mit überregionalem Spezialgeschäft und nimmt gleichzeitig ihre Funktion als Landesbank und Sparkassenzentralbank wahr. Nordwestdeutschland ist der Kern ihres Geschäftsgebietes. Von hier aus unterstützt die Bank ihre regionalen und überregionalen Kunden mit erstklassigen Lösungen.*

Ihre Ansprechpartner:

Ina Malinowski (Pressesprecherin)      Tel. 0421 332-2540

Marco Thomfohrde      Tel. 0421 332-2400

Claudia Wolski      Tel. 0421 332-2284

Seite 8 von 8

**Unser Presseservice im Internet:** Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de), Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

**Herausgeber:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de). Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.